

# Chip-Pflicht und eine Stunde Gassi gehen

Das EU-Parlament beschließt zum Schutz der Tiere **NEUE REGELN** für Züchter und Halter von Hunden und Katzen

VON SVEN CHRISTIAN SCHULZ

**BERLIN.** In der EU sollen künftig strengere Vorgaben für das Wohlergehen von Hunden und Katzen gelten. Das EU-Parlament will an diesem Dienstag den finalen Gesetzestext beschließen, auf den sich Unterhändler von Parlament und Mitgliedsstaaten bereits geeinigt haben.

Konkret wird eine EU-weite Chip-Pflicht samt Registrierung in einer nationalen Datenbank eingeführt. Europaweit sind diese Datenbanken miteinander verbunden. So sollen Tiere besser zurückverfolgt und der illegale Tierhandel wirksamer bekämpft werden können. „Durch den Onlinehandel hat sich das Problem des illegalen Tierhandels weiter verschärft und teilweise sind mafiose Strukturen entstanden“, sagt Manuela Ripa von der Ökologisch-Demokratischen Partei. Sie hat als einzige deutsche Abgeordnete an dem Gesetz mitverhandelt. Inzwischen werden 60 Prozent der Tiere über das Internet verkauft. Künftig müssen Online-Markt-

plätze daher einen Link zu dem im Chip hinterlegten Informationen angeben, darunter die Daten des Halters und die Herkunft des Tieres.

Nach Ripas Ansicht haben die Mikrochips noch einen weiteren Vorteil: „Verlieren Sie Ihren Hund in Spanien, kann der Halter in Deutschland ausfindig gemacht werden.“ Weniger Hundetiere – das würde zudem die Tierheime entlasten. Auch das Aussetzen eines Tieres kurz vor dem Urlaub wäre dann nicht mehr so einfach möglich.

Deutschland, Polen und Estland sind die einzigen EU-Staaten ohne Chip-Pflicht für Hunde. Hierzulande ist die Kennzeichnungspflicht bislang Ländersache, entsprechend unterschiedlich fallen die Vorgaben aus. Häufig gelten sie nur für Hunderrassen, die als potenziell gefährlich eingestuft werden.

Für die meisten Tierhalter dürften die neuen Regeln aber erst beim nächsten Tier relevant werden: Für Hundehalter tritt das Gesetz in zehn Jahren in Kraft, für Katzenhalter erst in 15 Jahren. Für Züchter gilt dagegen eine Übergangsfrist von nur vier



Hunde brauchen Bewegung: Künftig müssen Züchter ausreichend Auslauf gewährleisten. Foto: Christophe Gateau/dpa

Jahren. Die Bundesregierung kann allerdings auch kürzere Fristen festlegen.

Erstmals werden für die Hundehaltung bei Züchtern EU-weite Mindeststandards festgeschrieben. Dazu zählen frisches Wasser, hochwertiges Futter und ausreichend Auslauf. Im Ge-

setzestext heißt es: „Hunde haben täglich insgesamt mindestens eine Stunde Zugang zu einem Außenbereich oder werden täglich insgesamt mindestens eine Stunde spazieren geführt, um Bewegung, Erkundung und Sozialkontakte zu ermöglichen.“ Die ausschließliche

Haltung von Hunden in Innenräumen ist damit verboten. Regelmäßige Kontrollen bei Züchtern sollen die Einhaltung sicherstellen. Für Privatpersonen gelten diese Vorschriften jedoch nicht. Bei rund 70 Millionen Hunden in der EU wäre das kaum zu kontrollieren.

## „Hanni“ antwortet jetzt auch per Telefon

Landeshauptstadt erweitert ihre digitalen Kontaktwege

**HANNOVER.** Die digitale Assistenz „Hanni“ der Landeshauptstadt Hannover ist ab sofort über weitere Kommunikationswege erreichbar. Neben dem Einsatz im städtischen Service-Portal beantwortet die KI-gestützte Anwendung nun auch telefonisch sowie per WhatsApp Fragen zu Verwaltungsdienstleistungen und Online-Angeboten der Stadt.

Mit der Erweiterung baut die Verwaltung ihren digitalen Bürgerservice weiter aus. Ziel sei es, Informationen leichter zugänglich zu machen und die Orientierung innerhalb des Service-Portals zu verbessern. Gleichzeitig soll der neue Zugang unterschiedlichen Kommunikationsgewohnheiten der Nutzer Rechnung tragen.

Die digitale Assistenz ist seit dem Sommer 2025 im Einsatz. Als Chatbot auf Basis generativer Künstlicher Intelligenz steht „Hanni“ rund um die Uhr zur Verfügung. Nach Angaben der

Stadt können Anliegen dadurch schneller geklärt und Wartezeiten reduziert werden. Die Antworten erfolgen automatisiert und sind nicht rechtsverbindlich.

Die Landeshauptstadt weist darauf hin, im Chat keine personenbezogenen Daten zu übermitteln. Die Anwendung sei unter Beachtung der Datenschutzrichtlinien entwickelt worden. Der persönliche Kontakt zu Mitarbeitenden der Verwaltung bleibe weiterhin möglich. „Hanni“ ergänze lediglich die bestehenden Serviceangebote.

Mit dem Ausbau der digitalen Assistenz setzt die Stadt ihre IT-Strategie fort. Verwaltungsangebote moderner und barriereärmer zu gestalten. Rückmeldungen von Nutzerinnen und Nutzern sollen in die Weiterentwicklung des Angebots einfließen. Weitere Informationen und Zugangsmöglichkeiten stellt die Stadt online unter [hannover.gov.de/hanni](https://hannover.gov.de/hanni) bereit. **RED**

## Neue Selbsthilfegruppe

**HANNOVER.** Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, können sich künftig in einer neuen Selbsthilfegruppe austauschen. Die Gruppe soll einen geschützten Rahmen bieten, in dem Betroffene Erfahrungen teilen, Unterstützung finden und gemeinsam Wege im Umgang mit dem Erlebten entwickeln können. Dabei entscheiden die Teilnehmerinnen selbst,

wie viel sie von ihrer Geschichte preisgeben möchten. Die Organisatorinnen betonen den respektvollen und vertrauensvollen Umgang innerhalb der Gruppe. Eine therapeutische Behandlung könne das Angebot jedoch nicht ersetzen.

Informationen gibt die KIBIS Hannover unter [info@kibis-hannover.de](mailto:info@kibis-hannover.de) oder telefonisch unter (0511) 666567. **RED**

## Stadt sucht Rettungsschwimmer

Fachkräftemangel auch in Freibädern – aktuell zehn Stellen frei. Ein Job, bei dem auch ein kurzfristiger Quereinstieg möglich ist.

**HANNOVER.** Weil Rettungsschwimmer fehlten, war der Badespaß im Hainhölzer Freibad zuletzt getrübt: Ausgerechnet in den Sommerferien war das Schwimmbad 2025 erst ab dem Nachmittag geöffnet – so wie auch schon 2024. Damit sich dieses Szenario in diesem Jahr nicht wiederholt, sucht die Stadt kurzfristig weitere Rettungsschwimmer für ihre Freibäder. Vor allem die großen Freibäder Ricklinger Bad und Lister Bad haben an heißen Tagen einen hohen Personalbedarf. Aufsichtskräfte benötigt die Stadt außerdem für den Außenbereich des Misburger Bades.

Laut Kerstin Bernath, Personalchefin im Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement der Stadt, sind aktuell nur zehn Rettungsschwimmerstellen unbesetzt. Das liege auch am Fachkräftemangel. In diesem Jahr ist es endlich wieder gelungen, acht Auszubildende zum Fachangestellten für Bäderbetriebe einzustellen. Zuvor blieben Stellen regelmäßig unbesetzt. Schon jetzt stopfen Rettungsschwimmer Lücken, um den Betrieb der Bäder sicherzustellen.

Der Job bringt den großen Vorteil mit sich, dass für sportliche Menschen der Einstieg auch noch sehr kurzfristig möglich ist. Voraussetzung sind ein DLRG-Silberabzeichen sowie der Nachweis eines abgelegten Erste-Hilfe-Kurses, jeweils nicht älter als zwei Jahre. Gute Schwimmer können das DLRG-Silberabzeichen allerdings an einem Wochenende erwerben. Einen Kurs bietet die Stadt zum Beispiel am kommenden Wochenende (25./26. April) an. Die Qualifikationen können aber auch noch während der laufenden Freibadsaison erworben werden, die Mitte Mai beginnt.

„Wir können auch noch im Laufe des Sommers einstellen“, berichtet Bernath. Benötigt würden zusätzliche Kräfte am Be-



Werden vor allem im Sommer gebraucht: Rettungsschwimmer im städtischen Lister Bad. Foto: Jonas Dengler

ckenrand vor allem an heißen Wochenenden sowie in den Sommerferien. Möglich sei eine Anstellung in den Sommermonaten auf Vollzeitbasis. „Wir freuen uns aber auch über Leute, die pro Woche vielleicht nur eine Schicht übernehmen können. Auch das hilft uns schon weiter. Wir nehmen jeden, den wir bekommen können“, sagt die Personalchefin des Bäderbereichs. Sie macht aber auch eine wichtige Einschränkung: „Die Leute müssen zuverlässig sein. Wenn jemand einfach nicht kommt und wir nicht genug Personal haben, können wir das Bad nicht öffnen.“

Zum Job gehöre auch, dass man im Schichtdienst arbeite. Die Bäder der Stadt werden üblicherweise mit einer Früh- und einer Spätschicht betrieben. Morgens öffnen diese teilweise bereits um 6 Uhr, abends ist in den Freibädern spätestens um 20.30 Uhr Schluss mit dem öffentlichen Badebetrieb.


Was die Zuverlässigkeit angeht, muss sich die Stadt bei Thomas Liebe keine Sorgen machen. Der 64-Jährige arbeitet seine zweite Saison als Rettungsschwimmer in den Bädern der Stadt. Den Start machte er 2025 im Ricklinger Freibad. In diesem Jahr fing er bereits im Februar als Vertretung im Stadionbad an. Im Sommer wird er erneut ins Ricklinger Bad wechseln.

Liebe arbeitete zuvor als Bau-

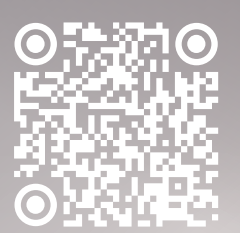
kaufmann. Als er in den Vorru-

hestand ging, suchte er eine sinnvolle Beschäftigung. Da lag es nahe, das Hobby zum Beruf zu machen. Liebe ist schon lange Stammgast in den städtischen Bädern. „Ich gehe seit 20 Jahren jeden Morgen schwimmen“, erzählt er. Der Ex-Banker arbeitet 20 Stunden pro Woche. „Schließlich will ich in meinem Ruhestand auch noch etwas Freizeit haben“, berichtet Liebe. Den Job als Rettungsschwimmer mache ihm allerdings sehr viel Spaß. „Ich mag den Umgang mit Menschen, das Medium Wasser und die Kollegen.“


☐ Weitere Informationen gibt es auf dem Karriereportal der Stadt Hannover ([karriere.hannover.de](https://karriere.hannover.de)), über das auch Bewerbungen entgegengenommen werden.



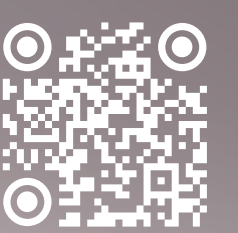
**-46%\***



**40 x**



**-40%\***



**30 x**

### JUNGE GEBRAUCHTE

Sofort verfügbar · Unterschiedliche Varianten  
Verschiedene Ausstattungen · Gebrauchtwagen Finanzierung

## FORD FOCUS TURNIER

ab **22.912 €**

**166 €**

Beispielfinanzierung mtl.

Beispielfahrzeug  
**Ford Focus Turnier 1.0 EcoBoost Hybrid Aut. ST-LINE X**  
155 PS / 114 KW | Automatik | Benzin  
Erstzulassung 12/24 | abgelesener Kilometerstand 9946

UPE\* 42.800 €  
**Preisvorteil\* 19.888 €**

Beispiel-Finanzierungsangebot für Verbraucher<sup>1</sup>

| Gebrauchtwagen Barzahlungspreis <sup>1</sup>  | 22.912,00 € |
|---|-------------|
| Laufzeit in Monaten                           | 60          |
| Effektiver Jahreszins                         | 4,99 %      |
| Sollzins (p.a. fest für die gesamte Laufzeit) | 4,88 %      |
| Anzahlung                                     | 5.660,00 €  |
| Schlussrate                                   | 10.753,59 € |
| Anzahl der Raten insgesamt:                   | 60          |
| Nettodarlehensbetrag                          | 17.252,00 € |
| Zu zahlender Gesamtbetrag                     | 20.713,59 € |
| Monatliche Rate                               | 166,00 €    |

### IM AKTIONSANGEBOT

Sofort verfügbar · Unterschiedliche Varianten  
Verschiedene Ausstattungen · Limitiertes Angebot

## VOLVO XC60 AWD CORE

ab **36.612 €**

**222 €**

Beispielfinanzierung mtl.

Beispielfahrzeug  
**Volvo XC60 B5 AWD Core**  
250 PS / 184 KW | Automatik | Allrad | Benzin  
Erstzulassung 9/24 | abgelesener Kilometerstand 13088

UPE\* 61.500 €  
**Preisvorteil\* 24.888 €**

Beispiel-Finanzierungsangebot für Verbraucher<sup>1</sup>

| Gebrauchtwagen Barzahlungspreis <sup>1</sup>  | 36.612,00 € |
|---|-------------|
| Laufzeit in Monaten                           | 60          |
| Effektiver Jahreszins                         | 4,99 %      |
| Sollzins (p.a. fest für die gesamte Laufzeit) | 4,88 %      |
| Anzahlung                                     | 9.990,00 €  |
| Schlussrate                                   | 18.898,53 € |
| Anzahl der Raten insgesamt:                   | 60          |
| Nettodarlehensbetrag                          | 26.613,00 € |
| Zu zahlender Gesamtbetrag                     | 32.218,53 € |
| Monatliche Rate                               | 222,00 €    |

<sup>1</sup> Repräsentatives Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV. Bonität vorausgesetzt. Ein Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Fuhrsbüttler Straße 437, 22309 Hamburg, für die die Autohaus Hentschel GmbH, Vahrenwalder Str. 141, 30165 Hannover als Darlehensvermittler tätig sind in Kooperation mit Emil Frey Finanzdienstleistungen.



## Emil Frey Autohaus Hentschel

Emil Frey Autohaus Hentschel | Vahrenwalder Straße 141 | 30165 Hannover | +49 (0) 511 3525-0 | [info@autohaus-hentschel.de](mailto:info@autohaus-hentschel.de)  
 Emil Frey Autohaus Hentschel | Daimlerring 12 | 31135 Hildesheim | +49 (0) 5121 747-0 | [info-hildesheim@autohaus-hentschel.de](mailto:info-hildesheim@autohaus-hentschel.de)  
 Emil Frey Autohaus Süd Magdeburg | Halberstädter Chaussee 200 | 39116 Magdeburg | +49 (0) 391 6233-0 | [info@fordsued.de](mailto:info@fordsued.de)

\* Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil ggü. der UPE des Herstellers am Tag der Erstzulassung. Fahrzeugabbildungen können Sonderausstattungen zeigen oder von erhältlichen Modellen abweichen.